



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-nr: 080915

### MOTO 2 SELF MIX

Datum der Vorgängerversion 2015-12-21

Überarbeitet am: 2016-03-22

Version 1.03

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

|                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| <b>Produktname</b>   | <b>MOTO 2 SELF MIX</b> |
| <b>Nummer</b>        | 7D6                    |
| <b>Stoff/Gemisch</b> | Gemisch                |

#### 1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Motorenöl, 2-Takt-Motor.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>Lieferant</b> | A - TOTAL AUSTRIA GMBH<br>Modecenterstraße 17/ Objekt 1/ OG 2<br>1110 WIEN<br>Tel: + 43(0)1 616 46 11 - 0<br>Fax:+ 43(0)1 616 46 11 - 24         |
|                  | B - TOTAL LUBRIFIANTS<br>562 Avenue du Parc de L'île<br>92029 Nanterre Cedex<br>FRANCE<br>Tél: +33 (0)1 41 35 40 00<br>Fax: +33 (0)1 41 35 84 71 |

#### Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

|                      |                                    |
|----------------------|------------------------------------|
| <b>Kontaktstelle</b> | A - HSE + 43-1-616 46 11-0         |
|                      | B - HSE                            |
| <b>Email-Adresse</b> | A - sm.speenco-office-at@total.com |
|                      | B - rm.msds-lubs@total.com         |

#### 1.4. Notfall-Telefonnummer

AT : +43-(0)1-616 46 11 - 0  
 Vergiftungsinformationszentrale : +43 1 406 43 43  
 Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre): Stubenring 6  
 A-1010 Wien  
 www.giftinfo.org

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN



SDB-nr: 080915

## MOTO 2 SELF MIX

Überarbeitet am: 2016-03-22

Version 1.03

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### **VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.

#### **Einstufung**

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung nach** VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

#### **Gefahrenhinweise**

Kein(e,er)

#### **Sicherheitshinweise**

Kein(e,er)

#### **Zusätzliche Gefahrenhinweise**

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### **Physikalisch-chemische Eigenschaften**

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

#### **Umweltgefährliche Eigenschaften**

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

### Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2. Gemisch

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

| Chemische Bezeichnung  | EG-Nr     | REACH Registrierungsnummer | CAS-Nr | Gewicht % | Einstufung (VO (EG) 1272/2008) |
|--|-----------|----------------------------|--------|-----------|--------------------------------|
| Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics | 934-954-2 | 01-2119826592-36           | ^      | 10-<20    | Asp. Tox. 1 (H304)             |

#### **Zusätzliche Hinweise**

Produkt auf Mineralölbasis mit einem DMSO-Extrakt < 3% (IP 346).

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

### Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Version EUAT



SDB-nr: 080915

## MOTO 2 SELF MIX

Überarbeitet am: 2016-03-22

Version 1.03

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Allgemeine Hinweise</b> | BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFsuchen.   |
| <b>Augenkontakt</b>        | Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.   |
| <b>Hautkontakt</b>         | Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.  |
| <b>Einatmen</b>            | An die frische Luft bringen.  |
| <b>Verschlucken</b>        | KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. |

### 4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Augenkontakt</b> | Nicht eingestuft.  |
| <b>Hautkontakt</b>  | Nicht eingestuft.  |
| <b>Einatmen</b>     | Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.                 |
| <b>Verschlucken</b> | Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. |

### 4.3. Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung

**Hinweise für den Arzt** Symptomatische Behandlung.

## Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Geeignete Löschmittel</b>   | Schaum. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). ABC-Pulver. Wassersprühstrahl oder Nebel.                |
| <b>Ungeeignete Löschmittel</b> | Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. |

### 5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Besondere Gefahr</b> | Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO <sub>2</sub> , verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden. |
|-------------------------|---|

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

|   |   |
|---|---|
| <b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung</b> | Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. |
|---|---|

Version EUAT



SDB-nr: 080915

## MOTO 2 SELF MIX

Überarbeitet am: 2016-03-22

Version 1.03

### Sonstige Angaben

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

#### Allgemeine Angaben

Für angemessene Lüftung sorgen. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe).

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

#### Allgemeine Angaben

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

### 6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und zur Reinigung

#### Verfahren zur Reinigung

Eindämmen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

#### Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

#### Abfallhandhabung

Siehe Abschnitt 13.

## Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### Hygienemaßnahmen

Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Längerer oder wiederholter Hautkontakt sollte vermieden werden, besonders im Umgang mit bereits verwendeten Produkten oder Abfallprodukten. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.

Version EUAT



SDB-nr: 080915

## MOTO 2 SELF MIX

Überarbeitet am: 2016-03-22

Version 1.03

### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etikette von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.

**Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.

### 7.3. Bestimmte Verwendung(en)

**Bestimmte Verwendung(en)** Keine Information verfügbar.

## Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Grenzwerte

**Expositionsgrenzwerte** Mineral oil mist:  
USA: OSHA (PEL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, NIOSH (REL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, STEL 10 mg/m<sup>3</sup>, ACGIH (TLV) TWA 5 mg/m<sup>3</sup> (highly refined)

**Legende** Siehe Abschnitt 16

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

**Technische Schutzmaßnahmen** Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Angaben** Wird das Produkt in Gemischen verwendet, wird empfohlen, den zuständigen Schutzausrüstungslieferanten zu kontaktieren. Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.

**Atemschutz** Bei normalen Verwendungsbedingungen keine. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P1. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.

**Augenschutz** Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz.

**Haut- und Körperschutz** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen, Langärmelige Arbeitskleidung, Schutzschuhe oder Stiefel.

Version EUAT



SDB-nr: 080915

## MOTO 2 SELF MIX

Überarbeitet am: 2016-03-22

Version 1.03

### Handschutz

Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe: Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk. Bei längerem Produktkontakt wird empfohlen, Handschuhe gemäß den Normen EN 420 und EN 374 zu tragen. Sie sollten eine Schutzdauer von wenigstens 480 min und eine Materialstärke von mindestens 0,38 mm haben. Diese Werte sind nur eine Empfehlung. Das Schutzniveau wird bestimmt durch das Handschuhmaterial, seine technischen Parameter, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber den verwendeten Chemikalien, die Eignung für seine Verwendung und die Austauschhäufigkeit.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Allgemeine Angaben

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

### Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |  |                             |                                  |
|--|--|-----------------------------|----------------------------------|
| <b>Aussehen</b>                              |  | klar                        |                                  |
| <b>Farbe</b>                                 |  | rot                         |                                  |
| <b>Aggregatzustand @20°C</b>                 |  | Flüssigkeit                 |                                  |
| <b>Geruch</b>                                |  | charakteristisch            |                                  |
| <b>Geruchsschwelle</b>                       |  | Keine Information verfügbar |                                  |
| <b><u>Eigenschaft</u></b>                    | <b><u>Werte</u></b>                            | <b><u>Anmerkungen</u></b>   | <b><u>Methode</u></b>            |
| <b>pH-Wert</b>                               |  | Nicht zutreffend            |                                  |
| <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>           |  | Keine Information verfügbar |                                  |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich</b>               |  | Nicht zutreffend            |                                  |
| <b>Flammpunkt</b>                            | <b>244 °C</b><br>471 °F                        |                             | offener Tiegel<br>offener Tiegel |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>           |  | Keine Information verfügbar |                                  |
| <b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b> |  | Keine Information verfügbar |                                  |
| <b>obere</b>                                 | -  | Keine Information verfügbar |                                  |
| <b>untere</b>                                | -  | Keine Information verfügbar |                                  |
| <b>Dampfdruck</b>                            |  | Keine Information verfügbar |                                  |
| <b>Dampfdichte</b>                           |  | Keine Information verfügbar |                                  |
| <b>Relative Dichte</b>                       | 0.884  | @ 15 °C                     |                                  |
| <b>Dichte</b>                                | 884 kg/m <sup>3</sup>                          | @ 15 °C                     | ISO 12185                        |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                     |  | Nicht zutreffend            |                                  |
| <b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b> |  | Keine Information verfügbar |                                  |
| <b>logPow</b>                                |  | Keine Information verfügbar |                                  |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>           |  | Keine Information verfügbar |                                  |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                 |  | Keine Information verfügbar |                                  |
| <b>Viskosität, kinematisch</b>               | 89 mm <sup>2</sup> /s<br>11 mm <sup>2</sup> /s | @ 40 °C<br>@ 100 °C         | ISO 3104<br>ISO 3104             |
| <b>Explosive Eigenschaften</b>               | Nicht explosiv                                 |                             |                                  |

Version EUAT



SDB-nr: 080915

**MOTO 2 SELF MIX**

Überarbeitet am: 2016-03-22

Version 1.03

**Oxidierende Eigenschaften** Nicht zutreffend  
**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

**Gefrierpunkt** Keine Information verfügbar

|  |
|--|
| Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT |
|--|

10.1. Reaktivität

**Allgemeine Angaben** Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen** Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündstellen, offene Flammen, statische Elektrizität.

10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

|                                      |
|--------------------------------------|
| Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN |
|--------------------------------------|

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation**

**Hautkontakt** Nicht eingestuft.

**Augenkontakt** Nicht eingestuft.

**Einatmen** Nicht eingestuft. Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.

Version EUAT



SDB-nr: 080915

## MOTO 2 SELF MIX

Überarbeitet am: 2016-03-22

Version 1.03

**Verschlucken** Nicht eingestuft. Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

### Akute Toxizität - Information über Bestandteile

| Chemische Bezeichnung  | LD50 Oral                             | LD50 Haut                                     | LC50 Einatmen   |
|--|---------------------------------------|---|---|
| Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics | LD50 > 5000 mg/kg bw (rat - OECD 401) | LD50 (24h) > 3160mg/kg bw (rabbit - OECD 402) | LC50 (4h) > 5266 mg/m <sup>3</sup> (aerosol) (rat - OECD 403) |

### Sensibilisierung

**Sensibilisierung** Nicht als sensibilisierend eingestuft.

### Spezifische Effekte

**Karzinogenität** Das Produkt ist nicht als karzinogen eingestuft. Beim Einsatz in Motoren wird das Öl mit geringen Mengen von Verbrennungsprodukten kontaminiert. Wiederholter und langandauernder Kontakt mit gebrauchten Motorenölen hat bei Mäusen Hautkrebs ausgelöst. Bei gelegentlichem Hautkontakt mit gebrauchtem Motorenöl wird diese Wirkung beim Menschen nicht erwartet, wenn das Öl gründlich durch Waschen mit Wasser und Seife entfernt wird.

### Repeated Dose Toxicity

**Subchronische Toxizität** Keine Information verfügbar.

### Zielorganwirkungen (STOT)

**Zielorganwirkungen (STOT)** Keine Information verfügbar.

### Sonstige Angaben

**Andere schädliche Wirkungen** Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Nicht eingestuft.

### Akute aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

### Akute aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

| Chemische Bezeichnung   | Toxizität gegenüber Algen                                   | Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. | Toxizität gegenüber Fischen                              | Toxizität bei Mikroorganismen |
|---|---|--|--|-------------------------------|
| Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics<br>^ | Erl50 (72h) > 10000 mg/l (Skeletonema costatum - ISO 10253) | LL50 (48h) > 3193 mg/l (Acartia tonsa - ISO 14669)                 | LL50 (96h) > 1028 mg/l (Scophthalmus maximus - OECD 203) |                               |

Version EUAT



SDB-nr: 080915

## MOTO 2 SELF MIX

Überarbeitet am: 2016-03-22

Version 1.03

### Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

### Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

| Chemische Bezeichnung   | Toxizität gegenüber Algen | Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. | Toxizität gegenüber Fischen                                   | Toxizität bei Mikroorganismen |
|---|---------------------------|--|---|-------------------------------|
| Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics<br>^ |                           | NOELR (21d) > 1000 mg/l (Daphnia magna - QSAR Petrotox)            | NOELR (28d) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox) |                               |

### Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Allgemeine Angaben

Keine Information verfügbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Produktinformation** Keine Information verfügbar.

**logPow** Keine Information verfügbar

### Information über Bestandteile

## 12.4. Mobilität im Boden

**Boden** Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im Allgemeinen wenig mobil im Boden.

**Luft** Der Verlust durch Verdunstung ist gering.

**Wasser** Unlöslich. Das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften** Keine Information verfügbar.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Allgemeine Angaben** Keine Information verfügbar.

## Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Version EUAT



SDB-nr: 080915

## MOTO 2 SELF MIX

Überarbeitet am: 2016-03-22

Version 1.03

### Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Dieses Öl ist nach Gebrauch bei einer Altölannahmestelle abzugeben! Falsche Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.

### Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

### Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK: 13 02 05. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden.

## Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| <u>ADR/RID</u>   | nicht reguliert |
| <u>IMDG/IMO</u>  | nicht reguliert |
| <u>ICAO/IATA</u> | nicht reguliert |
| <u>ADN</u>       | nicht reguliert |

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Keine Information verfügbar

### 15.3. Nationale Bestimmungen

Version EUAT



SDB-nr: 080915

## MOTO 2 SELF MIX

Überarbeitet am: 2016-03-22

Version 1.03

### Österreich

- Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

### Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

#### Abbreviations, acronyms

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists

bw = body weight = Körpergewicht

bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag

EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht

GLP = Good Laboratory Practice

IARC = International Agency for Research of Cancer = Internationale Agentur für die Krebsforschung

LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben

LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt

LL = Lethal Loading = Letale Belastung

NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level = kein beobachteter negativer Effektpegel

NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt

NOEL = No Observed Effect Level = kein beobachteter Effektpegel

OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OSHA = Occupational Safety and Health Administration

UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien

DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

dw = dry weight = Trockengewicht

fw = fresh water = Frischwasser

mw = marine water = Meerwasser

or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

#### Legende Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure limit = Arbeitsplatzgrenzwert

TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)

STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)

PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert

REL = Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze

TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

|    |                            |    |                          |
|----|----------------------------|----|--------------------------|
| +  | Sensibilisierender Stoff   | *  | Hautbestimmung           |
| ** | Gefahrenbestimmung         | C: | Krebserzeugendes Produkt |
| M: | Erbgutveränderndes Produkt | R: | Reproduktionstoxisch     |

Überarbeitet am: 2016-03-22

Abänderungsvermerk \*\*\* Sektion wurde überarbeitet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version EUAT



---

**SDB-nr:** 080915

## **MOTO 2 SELF MIX**

**Überarbeitet am:** 2016-03-22**Version** 1.03

---

**Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.**

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**

Version EUAT